



Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Truqap® (Capivasertib)

Sie beginnen eine Therapie mit Truqap® und können diese positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Truqap® aus?



Truqap® Filmtabletten à 160mg und 200mg auf einer Seite mit «CAV» 160 gekennzeichnet.
Truqap® 200mg: ovale, beigefarbene Filmtabletten auf einer Seite mit «CAV» 200 gekennzeichnet.

Wie muss Truqap® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Truqap®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Truqap® ein?

- Nehmen Sie die Filmtabletten am Morgen und am Abend (2x pro Tag) mit einem Glas Wasser ein. Der zeitliche Abstand sollte etwa 12 Stunden betragen.
- Nehmen Sie Truqap® vier Tage in Folge ein, danach folgt eine Pause von drei Tagen.
- Nehmen Sie Truqap® mit oder ohne Nahrung ein.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten nicht teilen, nicht kauen, nicht mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis können Sie nachträglich, bis zu 4 Stunden nach dem geplanten Zeitpunkt, einnehmen.
- Notieren Sie sich das Datum.
- Nehmen Sie die nächste Dosis zur gewohnten Zeit. Zwischen den Einnahmen sollte ein Abstand von 8 Stunden eingehalten werden.
- Nehmen Sie keine doppelte Dosis auf einmal ein.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine zusätzliche Dosis ein.
- Nehmen Sie die nächste Dosis von Truqap® zur gewohnten Zeit ein.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie umgehend das Behandlungsteam, damit das weitere Vorgehen festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Durchfall

- Falls vom Arzt verordnet nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und weissem Brot.

- Achten Sie darauf, dass Sie etwa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt, nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

Entzündung der Mundschleimhaut

- Mehrmals täglich, mindestens nach jeder Mahlzeit, den Mund mit Wasser oder Salzwasser (½ – 1 Teelöffel/Liter Wasser) spülen.
- Falls keine Besserung eintritt und die Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme behindert ist, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Behandlungsteam auf.

Übelkeit / Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt, nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

Hautausschlag

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

Kopfschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.

Müdigkeit

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn neue, anhaltende oder andere unklare Beschwerden auftreten.
- Bei Auftreten von übermässigem Durst, häufigem Wasserlassen/grösseren Harnmengen und/oder gesteigertem Appetit mit Gewichtsverlust.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit- oder Johanniskraut (oder andere) Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegefachperson

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: August 2024
Referenz: www.swissmedicinfo.ch (2024)

©Verein Orale Tumorthherapie www.oraletumorthherapie.ch

Unterstützt durch

